

# „Ihr Vermächtnis ist der Frieden“



Vor 30 Jahren starb die Familie des Frankfurter Pfarrers Jürges beim Absturz eines Kampfflugzeuges in unmittelbarer Nähe des Waldstadions.

Zu ihrem Gedenken bekam der Weg am ehemaligen KZ-Außenlager Walldorf den Namen „Familie-Jürges-Weg“.

Der in Detmold geborene Martin Jürges war von 1975 bis 1981 Stadtjugendpfarrer in Frankfurt am Main. In dieser Funktion und als Vorsitzender des Frankfurter Jugendrings prägte er die Jugendpolitik der Stadt. Seit Beginn der 1980er Jahre war er wie viele andere evangelische Christen und Christinnen in der damaligen Friedensbewegung engagiert, die sich gegen den sogenannten NATO-Doppelbeschluss gebildet hatte. Seit 1981 wirkte er als Gemeindepfarrer im Frankfurter Gutleutviertel. Heute erinnert am Behördenzentrum unweit des Frankfurter Hauptbahnhofes ein Gedenkstein auf dem Familie-Jürges-Platz an das tragische Geschehen vor 30 Jahren.

Aus diesem Anlass findet jetzt eine Gedenkfeier statt. Mit kurzen Ansprachen, Blumen und Fotos soll an dieses Ereignis erinnert werden und zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

**Mittwoch, 22. Mai 2013, 18:00 Uhr,  
Familie-Jürges-Weg, Mörfelden/Walldorf (Stdtteil Walldorf)**